

AZ
11. Oktober 2023

Amt der Stadt Feldkirch
Öffentlichkeitsarbeit
Maximilian Behrle, MA

Schmiedgasse 1-3
6800 Feldkirch
Österreich

Tel +43 5522 304-1161
Tel +43 664 6254691
Fax +43 5522 304-1119
maximilian.behrle@feldkirch.at
www.feldkirch.at

Presseaussendung

Moderne Altstoffsammelstelle für den Mühleitorplatz

Unterflurmüllstation schont Umwelt, Anrainer:innen und verbessert Optik

Beim Mühleitorplatz wird eine Unterflurmüllstation errichtet. Hierbei handelt es sich um dasselbe System, das auch beim Jahnplatz zur Anwendung kommt. Die Müllentsorgung ist nach der Fertigstellung komfortabler und Entleerungsfahrten werden eingespart. Am 12. Oktober starten die Bauarbeiten und die aktuell zur Anwendung kommenden Container werden für die Dauer der Arbeiten gegenüber – beim Pulverturm – platziert.

„Durch die neue Unterflursammelstelle sparen wir uns viele Entleerungsfahrten, da die unterirdischen Container ein größeres Fassungsvermögen aufweisen“, weiß **Bürgermeister Wolfgang Matt**. „Um dieselbe Menge an Altstoffen zu sammeln, müssten vergleichsweise 27 herkömmliche Container aufgestellt werden. Darüber hinaus sind die Einwurfstellen barrierefrei“, so der Bürgermeister.

Umgestaltung

Mit der Umgestaltung und Neuerrichtung der Sammelstation beim Mühleitorplatz wird die Entsorgung zukünftig einfacher, komfortabler und umweltschonender. Beim zur Anwendung kommenden System handelt es sich um eine **Unterflur-Sammelstelle**, bei der Altstoffe an der Oberfläche eingeworfen und unterirdisch in großen Containern gesammelt werden. Zudem zeichnet sich die Sammelstelle durch geringere Lärm- und Geruchsbelästigung sowie durch ein niedrigeres Brandrisiko aus. Aber es gibt noch weitere Vorteile, wie **Marcel Längle vom Altstoffsammelzentrum der Stadt Feldkirch** betont: „Durch die neue Station wird CO₂ gespart. Außerdem erhoffen wir uns, dass durch die neue und offene Gestaltung illegalen Müllablagerungen entgegengewirkt werden kann.“

Zeitplan und Kosten

Die Kosten für die Errichtung der neuen Unterflur-Müllstation belaufen sich auf rund 85.000 Euro netto. Die Bauarbeiten starten am 12. Oktober und dauern aller Voraussicht nach drei Wochen. Am Standort werden sechs Unterflurbehälter mit jeweils 5m³ Fassungsvermögen (3x

Altpapier, 1x Metallverpackungen, 1x Buntglas, 1x Weißglas) eingebaut. Die bisher verwendeten Container werden über die Dauer der Arbeiten gegenüber, im Bereich des Pulverturms, platziert.